

## Die Hochländer-Witwe [di: 'ho:x.lən.də 'vɪt.və] (The Highland Widow)

German text by *Wilhelm Christoph Leonhard Gerhard* (1780-1858), after *The Highland Widow's Lament* by *Robert Burns* (1759-1796)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), from *Myrten*, op. 25, #10

<b>Ich</b>	<b>bin</b>	<b>gekommen</b>	<b>ins</b>	<b>Niederland,</b>
[ʔɪç]	bɪn	gə.'kɔ.mən	ʔɪns	'ni:.dɛ.,lant]
I	have	come	to-the	Lowlands,

(*I have come to the Lowlands,*)

<b>o</b>	<b>weh,</b>	<b>o</b>	<b>weh,</b>	<b>o</b>	<b>weh!</b>
[ʔo:	ve:	ʔo:	ve:	ʔo:	ve:]
oh	woe,	oh	woe,	oh	woe!

So ausgeplündert haben sie mich,  
dass ich vor Hunger vergeh'!

So war's in meinem Hochland nicht;  
o weh, o weh, o weh!  
Ein hochbeglückter Weib, als ich,  
war nicht auf Tal und Höh!

Denn damals hatt' ich zwanzig Küh';  
o weh, o weh, o weh!  
Die gaben Milch und Butter mir,  
und weideten im Klee.

Und sechzig Schafe hatt' ich dort;  
o weh, o weh, o weh!  
Die wärmten mich mit weichem Vliess  
bei Frost und Winterschnee.

Es konnte kein' im ganzen Clan  
sich größern Glückes freu'n;  
denn Donald war der schönste Mann,  
und Donald, der war mein!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

